

62. Jahrgang · München, 15. Juni 2009

Heft 6
B 1616



bayern

Metall

Offizielles Organ des Fachverbandes Metall Bayern
für das Handwerk der Metallbauer, Feinwerkmechaniker
sowie Metall- und Glockengießer

Thema des Monats:
Metallbau und Fassadenbau

Die Werkstatt von Luca Distler und Florian Pichler im Chiemgau

Anfang 2009 strahlte der Bayerische Rundfunk (laVita) einen sehr gelungenen Beitrag „Feuer, Stahl und Eisen: Zwei Chiemgauer schmieden sich ihre Zukunft“ aus.

Der Beitrag berichtete über die Anfänge der beiden 27-jährigen Messermacher und ihre Werkstatt. Angefangen hat es damit, dass Kunstschmied Luca Distler ein Messer schmiedete und seine Freunde so begeistert waren, dass sie ebenfalls genau so ein Messer haben wollten. Zusammen mit seinem Freund Florian Pichler suchten und fanden sie den Maschinenraum eines alten Sägewerkes und starteten dort mit ihrer ersten Werkstatt. Nicht ganz einfach, denn es gab weder Sanitäranlagen, Heizung noch fließendes Wasser. Doch davon ließen sich die beiden nicht entmutigen und investierten jeden Cent in besseres Material und Werkzeug, um sich ihren Traum von der eigenen Werkstatt zu erfüllen.

Im Laufe der Zeit haben sich Luca Distler und Florian Pichler mit ihren selbst gefertigten Messern schon einen Namen gemacht. Sie verwenden für ihre Arbeiten Damaszener-Stahl. Dieser Schweißverbundstahl war schon im Spätmittelalter beliebt und unter dem Namen ‚Wurmbunte Klinsen‘ bekannt. Mit der Damast-Methode erzielt der Schmied zwei wichtige Eigenschaften des Stahls: Extreme Härte und hohe Flexibilität. Florian Pichler und Luca Distler komprimieren 220 bis 300 Lagen Stahl auf 3 mm Klinge.

Zu ihrem Kundenkreis gehören nicht nur Sammler, sondern auch Menschen, die von Berufs wegen Messer benötigen, z. B. Jäger, Fischer oder Köche. Und diese wissen natürlich auch, dass Qualität und Handarbeit ihren Preis haben. Die beiden jungen „Messermacher“ sind sich bewusst, dass wir in einer schnelllebigen, kurzatmigen Zeit leben, in der kurzlebige Wegwerfartikel unseren Markt überschwemmen. Sie haben sich jedoch dafür entschieden, langlebige, bodenständige und vor allem hochwertige Handwerkskunst zu fertigen – und ihre Arbeiten präsentieren genau das.



Comet.



*Hirschhornmesser
mit
Messing-
beschlägen.*



Luca Distler.



Florian Pichler.

Für die beiden Messermacher ist es immer wieder schön zu beobachten, wie die Augen vieler Menschen beim Betrachten einer Damaszenerklinge zu leuchten beginnen.

(Quelle: Luca Distler und Florian Pichler)

Kontakt:

Messerwerk
Luca Distler & Florian Pichler
Kampenwandstr. 96a
83229 Aschau i. Chiemgau
Tel.: 0162 3555642
distler@messer-werk.de
pichler@messer-werk.de



*Handgeschmiedeter
Drachenkopf.*



Offiziersmesser.